

ODS produziert mit vollautomatischem Falzsystem von MB Bäumle

Erweitertes Leistungsspektrum

Das Berliner Unternehmen ODS hat seine Weiterverarbeitung für digital gedruckte Produkte weiter ausgebaut. Die Wahl fiel auf eine hochautomatisierte prestigeFold Net 52 von MB Bäumle, mit der das Unternehmen nun eine ganze Reihe neuer Produkte – angefangen von Perforationen bis hin zum Stufenfalz – realisieren kann.

Die in Berlin ansässige Office Data Service GmbH (ODS) wurde im Jahr 1995 von Stefan Schröter und Mirko Oelschlägel gegründet und blickt mittlerweile auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte zurück. In den Anfängen konzentrierte sich das Unternehmen zunächst auf die Datenerfassung in Form von Probe-Abonnements, Kündigungen und Leserbriefen für den Verlag „Der Tagesspiegel“, die mit 10 studentischen Mitarbeitern realisiert wurde. Die Erweiterung der Geschäftstätigkeit ließ nicht lange auf sich warten, so dass ODS 1997 auch mit einem eigenen Digitaldrucksystem aktiv wurde. Durch die zusätzlich benötigten Produktionskapazitäten wurde 1998 ein eigenes Produktionszentrum eröffnet. Doch auch hier wurde der Platz bald knapp, sodass die Belegschaft im Jahr 2002 den heutigen Standort in der Oberbaum-City in Berlin-Friedrichshain bezog.

Mit insgesamt 40 Mitarbeitern bietet ODS seinen vorwiegend klein- und mittelständischen Kunden aus der Region ein umfassendes Leistungsspektrum, das aus den drei Kernbereichen Lettershop, Scanservice und Digitale Lösungen besteht. Das Segment des Lettershops ist dabei der größte Umsatzträger für das innovative Unternehmen. Der zuverlässige Versand regelmäßiger Geschäftspost, zielgerichtete Kommunikation durch aktivierende



Stefan Schröter (r.), hier im Gespräch mit Klaus Hirsch, MB Bäumle Vertrieb Ost, erläuterte die vielfältigen Möglichkeiten der vollautomatischen prestigeFold Net 52.

Mailings oder die Abholung und Frankierung der Tagespost sind nur einige wenige Beispiele, welche Dienstleistungen ODS seinen Kunden im Rahmen der Postbearbeitung anbietet. Bis zu 100.000 Sendungen können täglich auf den Weg gebracht werden.

Für Stefan Schröter, Gründer und Geschäftsführer von ODS, ist es selbstverständlich, im Rahmen des unternehmerischen Handelns gleichzeitig gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Daher produziert das Unternehmen, als eines von wenigen innerhalb Deutschlands, sämtliche Aufträge vollständig klimaneutral. Darüber hinaus wird der verwendete Strom aus skandinavischer Wasserkraft gewonnen, und für Dienstfahrten werden die öffentlichen Verkehrsmittel bevorzugt.

Neben der Umwelt steht bei ODS auch der Mensch im Fokus: Mitarbeiter werden gezielt gefördert oder ihnen werden spezielle Angebote wie ein Gesundheitstag unterbreitet. Ebenso unterstützt das Unternehmen aktiv soziale Projekte in der Region. Dass sich diese und andere Anstrengungen auszahlen, zeigt nicht zuletzt die Qualitätsauszeichnung Berlin Brandenburg, die ODS erhalten hat.

„Wissen, was unsere Kunden wollen“, bringt Stefan Schröter die Erfolgsformel seines Unternehmens auf den Punkt. Und um das umsetzen zu können, vertraut man bei ODS auf einen gut ausgestatteten Maschinenpark. Im Bereich des Digitaldrucks kommen vier Systeme aus dem Hause Xerox zum Einsatz, auf denen vorrangig Promotionsdokumente, aber auch Transaktionspost hergestellt werden. Und im Rahmen einer speziellen Kundenanforderung wurde darüber hinaus nun die Anschaffung einer neuen Falzmaschine notwendig. Nach intensiver Prüfung entschied man sich bei ODS für das vollautomatische Falzsystem prestigeFold Net 52 von MB Bäumle. Das System verfügt über vier Falztaschen im ersten Werk und sechs Falztaschen im Kreuzbruch.

„Die Qualität der auf der neuen Falzmaschine hergestellten Produkte hat uns von Anfang an überzeugt. Wir haben mehrere Jobwechsel am Tag. Da ist es sehr hilfreich, wenn sich die Maschine auf Knopfdruck einrichtet. Dies spart uns eine Menge Rüstzeit und gibt uns gerade bei kleinen Auflagen eine viel höhere Flexibilität. Außerdem können wir unsere Mitarbeiter flexibel ein-

setzen, da sich die neue Maschine intuitiv über den Touchscreen bedienen lässt“, berichtet Stefan Schröter von den ersten Erfahrungen mit der neuen Falzmaschine.

Die prestigeFold Net 52 überzeugt besonders durch ihren hohen Automatisierungsgrad. So stellen sich sämtliche Komponenten vom Anleger bis zur Auslage vollautomatisch ein. Ausgehend vom vorgegebenen Planoformat, der gewählten Falzart und der über einen Sensor gemessenen Papierdicke errechnet die Steuerung die Position der verschiedenen Stellelemente und übernimmt deren Einstellung. Die Bedienerführung des Touchscreens ist selbsterklärend aufgebaut. Es ist jederzeit zu erkennen, welches Menü aktiv ist und welche Optionen noch bestehen. Die prestigeFold Net 52 ermöglicht durch eine Schnittstelle außerdem die Integration in ein betriebliches Netzwerk. Auf diese Weise lassen sich eine Datenübertragung an die Maschine per JDF-File oder eine Betriebsdatenerfassung vornehmen.

Mit der Investition in die neue Falztechnologie konnte das Leistungsspektrum bei ODS im Bereich der Druckweiterverarbeitung deutlich erweitert werden. Daher startete das Team erfolgreich seine Kampagne mit dem Namen „Tausche Problem gegen Lösung“ zur Erschließung neuer Kundengruppen. Innerhalb der Kampagne werden dabei spezielle Falzarten sowie weitere Möglichkeiten bei der Endverarbeitung in Form von Produktmustern anschaulich präsentiert. Neben der neuen Falzmaschine wurde außerdem noch in einen Tabber-Automaten sowie eine Direktadressierungseinheit mit Infrarottrocknung investiert. Mit der neuen technischen Ausstattung lässt sich nun auch die Produktion von Selfmailern, Perforationen, Altar- oder Stufenfalzen problemlos realisieren.

Die nächsten Weiterentwicklungen des Unternehmens hat Stefan Schröter bereits fest im Blick: „Den Bereich digitale Lösungen, also alles rund um personalisierte Websites und individualisierte E-Mails möchten wir weiter ausbauen. Des Weiteren planen wir derzeit den Umzug in eine neue Immobilie, um unseren Mitarbeitern ein noch moderneres Arbeitsumfeld zur Verfügung stellen zu können.“